



... "und sollst nicht Zinsen von ihm nehmen noch Wucher"

(3.Mose 25,36):

Zinsnahme, Gerechtigkeit und Frieden – aus der Sicht einer Ökonomin.

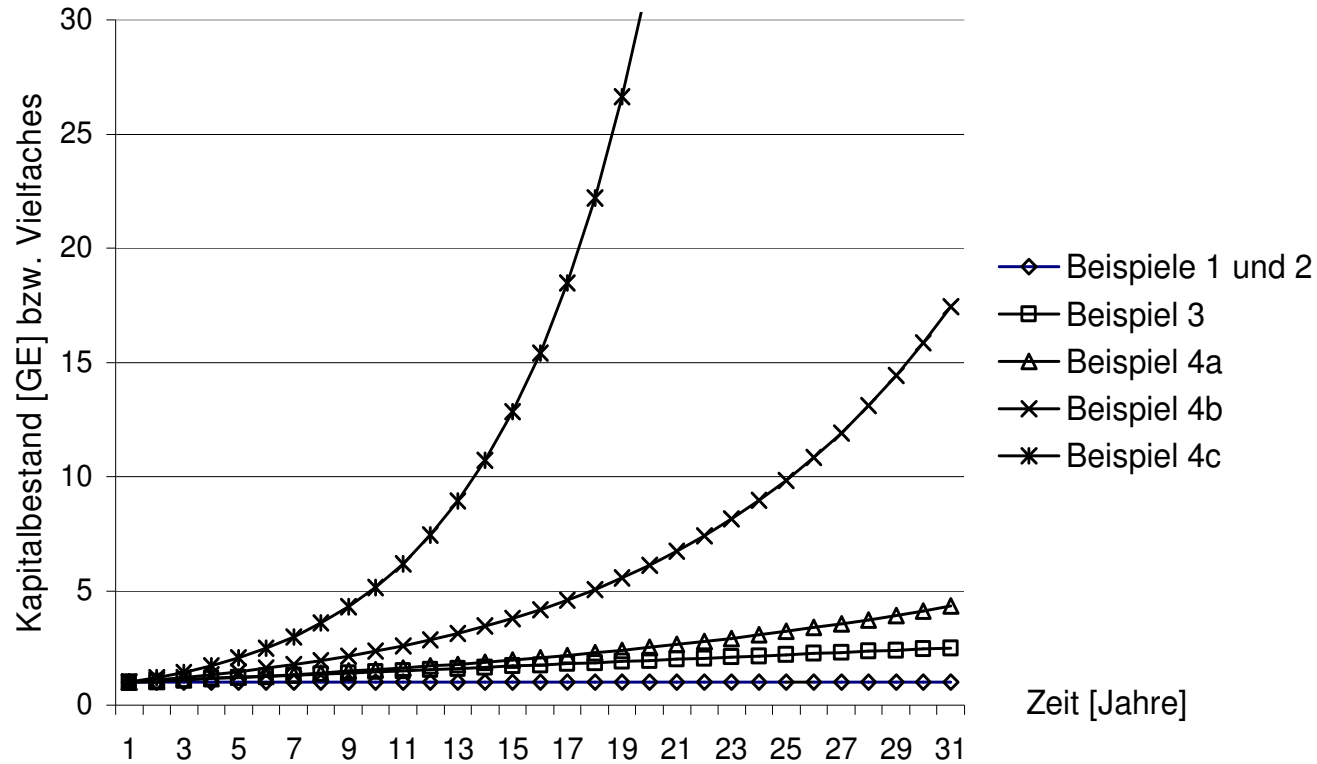
Dr. Eva-Maria Hubert

Zinsnahme



- **Zinsen** = Preis des Geldes
und zwar für eigenes und fremdes Geld also Eigenkapital (z.B. Geldanlage) und Fremdkapital (z.B. Kreditaufnahme)
- **Wucher** = meist als überhöhte Zinsnahme verstanden

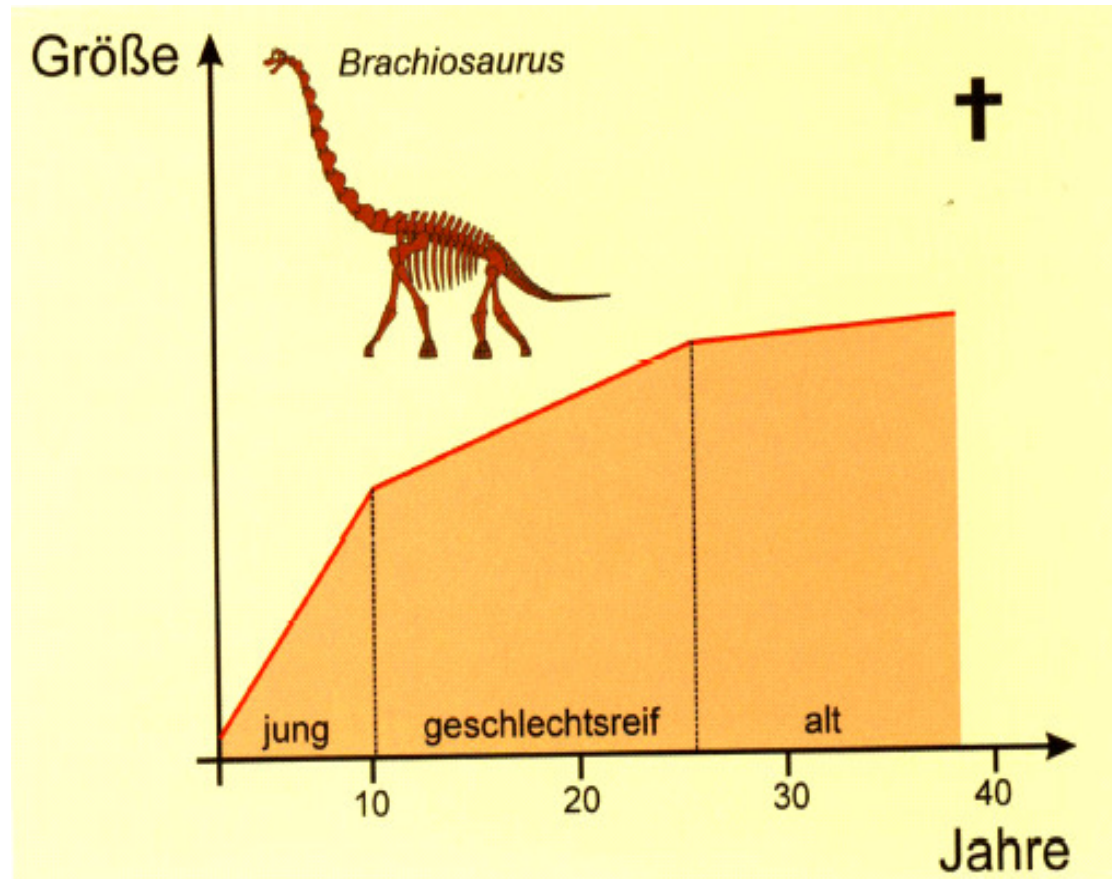
Beispiel Finanzanlage



Beispiele zur "besonderen Mathematik des Zinses": Kapital von 1 GE angelegt auf 30 Jahre

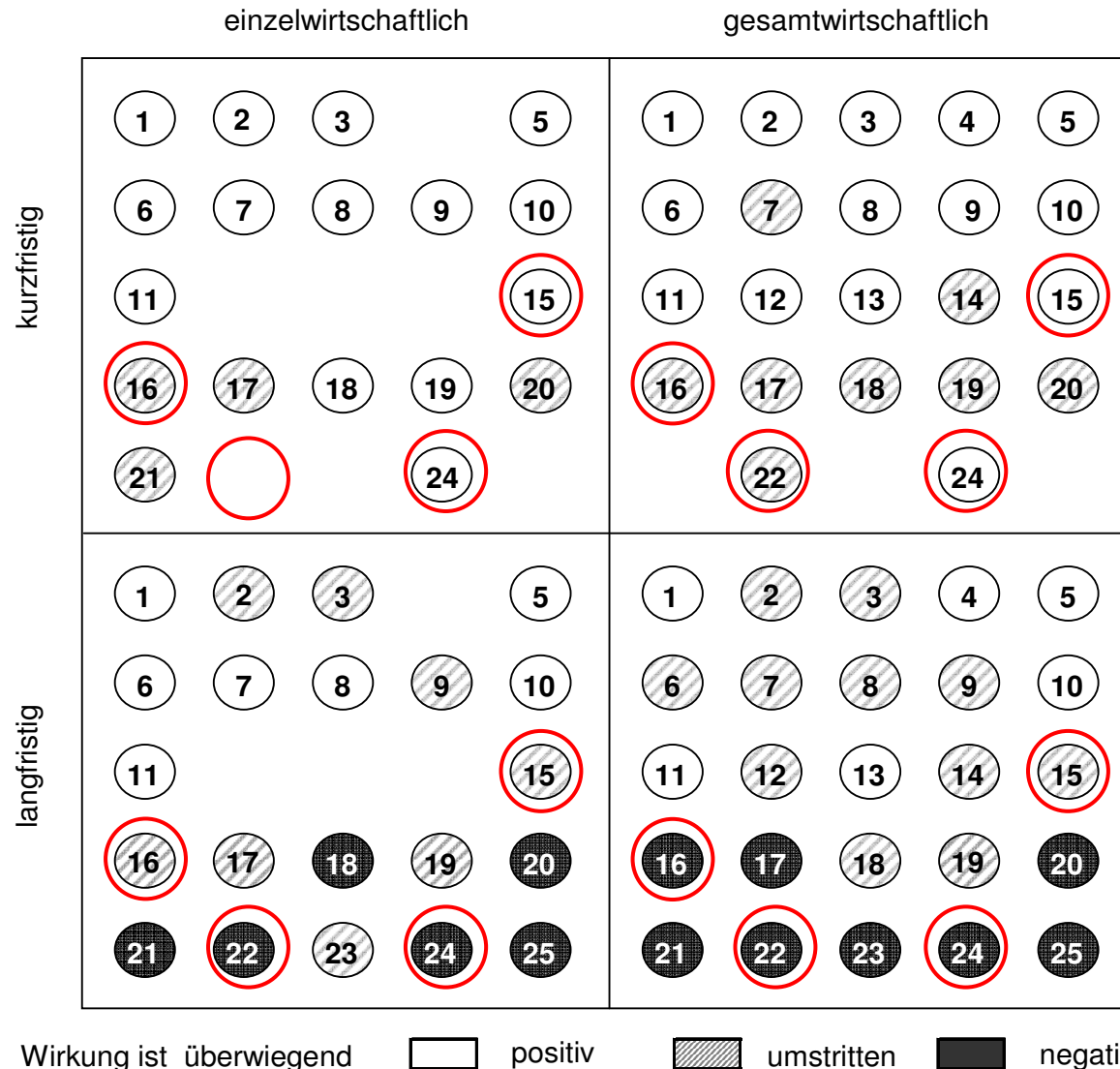
1. Ohne Zinsnahme (Endbestand 1 GE)
2. Zinsertrag zum Konsum entnehmen (1 GE)
3. Zinsnahme 5 v.H., kein Zinseszins (2,5 GE)
4. Zins und Zins auf Zins a) 5 v.H. (4,3 GE) b) 10 v.H. (17,45 GE) c) 20 v.H. (237,37 GE)

Natürliches Wachstum



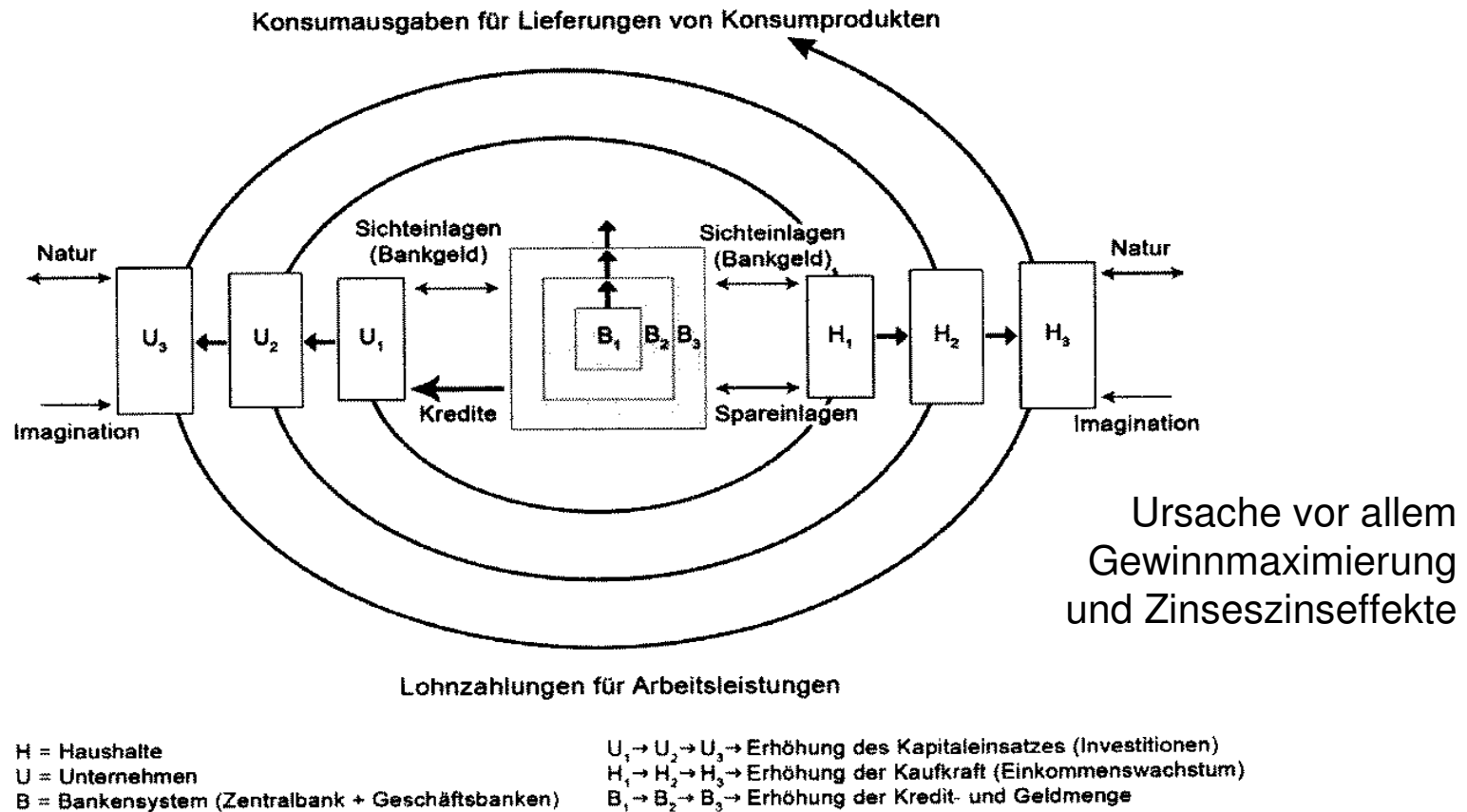
aus: Rainer Schoch (Hg.) (2007): Saurier, große Landesausstellung Baden-Württemberg

Zinswirkungsschema



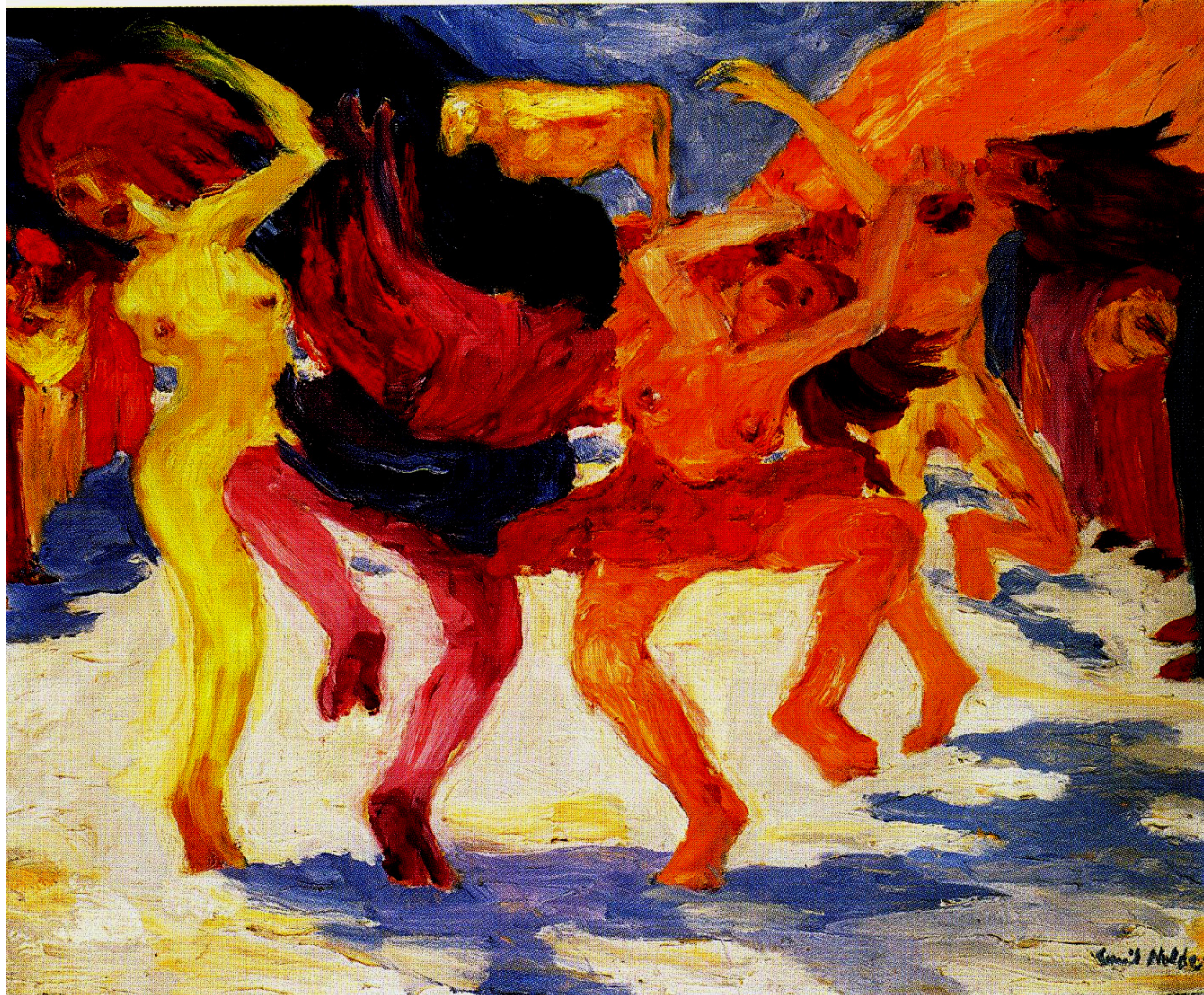
1. Informationsfunktion
2. Motivationsfunktion
3. Belohnungsfunktion
4. Ausgleichsfunktion
5. Einkommensfunktion
6. Kostenfunktion
7. Rationierungsfunktion
8. Kapitallenkungsfunktion
9. Risikolenkungsfunktion
10. Disziplinierungsfunktion
11. Transmissionsfunktion
12. Steuerungsfunktion
13. Regulationsfunktion
14. Antrieb für Geldumlauf
- 15. Kapitalakkumulationsfunktion**
- 16. Schuldenakkumulationsfunktion**
17. Hebefunktion
18. Zeitverknüpfungsfunktion
19. Beschleunigungsfunktion
20. Antrieb für Preissteigerungen
21. Verdrängungsfunktion
- 22. Verteilungsfunktion**
23. Polarisierungsfunktion
- 24. Antrieb für Wachstum**
25. Destabilisierungsfunktion

Langfristige Folge: Wachstumsspiralen



aus: Binswanger, Hans Christoph (2006): "König Midas: Wird alles zu Gold? Geld und Wachstum"
 in: Karmann, Alexander, Joachim Klose (Hrsg.): Geld regiert die Welt? Wirtschaftliche Reflexionen

Das goldene Kalb



Emil Nolde
(1867-1956)
Tanz um das goldene
Kalb (1910)
München, Pinakothek
der Moderne

Mögliche Strategien



Ursachenorientierte
Gegensteuerung:

1. **Generelles und partielles Verbot**
2. Generelle Hinnahme
3. **Freiwilliger Verzicht auf Zinsnahme**
4. Differenzierung der Zinshöhe je nach Verwendung (Konsum oder Investition)
5. Zinsbesteuerung und Zinssubventionen

Symptomorientierte
Gegensteuerung:

6. Allgemeine wirtschafts- und verteilungspolitische Strategien
7. **Schuldenerlass**
8. **Schuldenübernahme**
9. **Schenkungen** und Stiftungen

Prozessorientierte
Gegensteuerung:

10. Wachstumsstrategien
11. Kreditausweitung
12. Liquiditätsschöpfung

Freiwilliger Verzicht auf Zinsnahme



Praktische Projekte

- **Tauschkreise**
- **Spar- und Leihgemeinschaften**
- **Regiogeld**
- Geldanlage ohne Verzinsung / ohne Zinseszins
- Geldanlage mit Realverzinsung
- Schul- und Jugendprojekte
- speziell gestaltete Stiftungen
- u.a.